

journalctl

journalctl ermöglicht Systemüberwachung, Fehlersuche und Analyse von Systemereignissen. Man kann beispielsweise Dienste, Kernel-Meldungen, Fehler und Warnungen und Netzwerk überprüfen.

Im folgenden Beispiel habe ich die Logs von apache2 live verfolgt, um Fehler oder Warnungen beim Start des Webservers zu identifizieren.

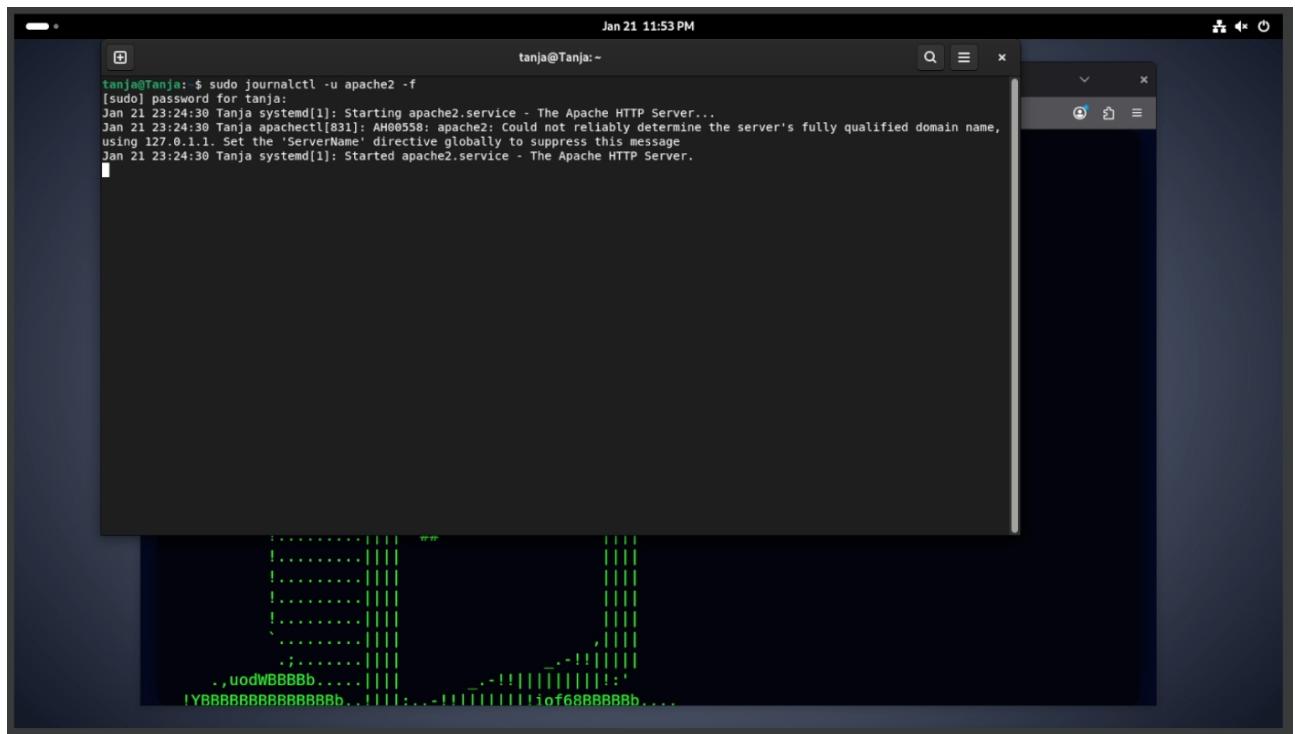
Voraussetzungen:

- Debian 13.2.0
- apache2
- Sudo-Rechte

Durchführung:

Befehl im terminal eingeben

[sudo journalctl -u apache2 -f](#)



```
Jan 21 11:53 PM tanja@Tanja:~  
tanja@Tanja: $ sudo journalctl -u apache2 -f  
[sudo] password for tanja:  
Jan 21 23:24:30 Tanja systemd[1]: Starting apache2.service - The Apache HTTP Server...  
Jan 21 23:24:30 Tanja apachectl[831]: AH00558: apache2: Could not reliably determine the server's fully qualified domain name,  
using 127.0.1.1. Set the 'ServerName' directive globally to suppress this message  
Jan 21 23:24:30 Tanja systemd[1]: Started apache2.service - The Apache HTTP Server.  
  
[ 100% ]
```

Ergebnis:

In Zeile 2 sieht man eine Warnung. apache kann den vollständigen Domainnamen (FQDN) nicht zuverlässig ermitteln und verwendet stattdessen `127.0.1.1`. Trotz der Warnung wurde apache erfolgreich gestartet (Zeile 3). Zur Lösung kann man den `ServerName` in der Apache-Konfiguration setzen.